



Die herausnehmbare Strassenbrücke wurde erst realisiert, nachdem die fehlende Verbindung der beiden Anlagenschenkel bemängelt wurde. Kurz nach Eröffnung war sie bereits das meistbefahrene Strassenstück der Anlage.



Die Strassenunterführung musste grösste Baggertransportes ermöglichen und das Gewölbe ist deshalb etwas reichlich dimensioniert.



Hier war einst der mechanische Bahnübergang eingebaut, der jedoch von den Funktionen her nicht genügend vorbildgerecht war.



Details müssen mit Bedacht eingebaut werden. Das Brückengeländer und die Oberleitungsmasten werden erst später dazu kommen.

In unserem Fall hat sich die Lösung mit dem Hochbett als absolut richtig herausgestellt und sie bewährt sich mittlerweile seit bald zwei Jahren – immerhin zwei Quadratmeter können so doppelt genutzt werden. Als Minimallösung lässt sich auf diesen zwei Quadratmetern bereits richtiger Eisenbahnbetrieb durchführen.

Nach ersten planerischen Skizzen – an den Minimalradius von 36 cm kann man sich noch erinnern, der grössere Kreis benötigt etwa sieben Zentimeter mehr und die längsten Personenwagen aus Blech waren doch 24 cm lang? – stand der Kauf einer alten Gleisplanschablone auf eBay. Natürlich ist es ideal, wenn das vorhandene Gleismaterial aus den erwähnten Kisten verwendet werden kann, doch sollte man sich beim Planen nicht davon einschränken lassen.

Planung

Selbstverständlich sind die Wünsche der Kinder grenzenlos und mit dem auf den ersten Blick kaum passend vorhandenen Raum nicht vereinbar, doch eine Modellbahn für Kinder soll in erster Linie eine Spielbahn werden. Sie fordern Betrieb und keine schlanken Weichen, weite Radien und dergleichen. Die Verabschiedung von solch selbst auferlegten und sicher dem Original entsprechenden Vorgaben habe ich persönlich gar als Befreiung empfunden.

Die Vorgaben der Bauherrschaft umfassen: Tunnel, Brücken, Doppelspur, Bahnhof, See, Bahnübergang, Kreisverkehr und möglichst lange Züge. Dazu kamen noch die eigenen Ideen, denn auch mir sollte das Projekt längerfristig Spass bereiten. Zu gerne erinnerte ich mich an den ferngesteuerten Kran im Märklin-Katalog und deshalb sollte